

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Beratung des Hauptausschusses am 11.06.2018

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:54 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Frau Scheib, stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses sowie die anwesenden Gäste.
Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, übernimmt das Stimmrecht von Herrn Grubert, da dieser erkrankt ist.

Es wurde festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung fristgerecht an alle Hauptausschussmitglieder erfolgte.

9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 11. Juni 2018

Als Tischvorlage liegen vor:

- ergänzte Tagesordnung, erweitert um TOP 12.1. Schriftliche Anfrage von Frau Dr. Bastians- Osthaus zu MaerkerPlus für Kleinmachnow
- Abstimmungsergebnisse der Gremien
- Kostenberechnung nach DIN 276 zum Funktionsgebäude Sportplatz Am Dreilindener Weg in Kleinmachnow
- Ergebnishaushaltsplanung 2018
Darstellung der Veränderungen im Nachtragshaushalt 2018
- Präsentation Nachtragshaushalt 2018 der Gemeinde Kleinmachnow
- Anfrage DS-Nr. 079/18 zu MaerkerPlus für Kleinmachnow
Beantwortung der Anfrage
- Änderungsvorschlag zur DS-Nr. 021/18 des Bauausschusses sowie des SKS-Ausschusses

Der ergänzten Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 11.06.2018 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 7. Mai 2018

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 07.05.2018 liegen nicht vor.
Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Entwicklungsgebiete

Es gibt keine neuen Informationen zu den Entwicklungsgebieten.

TOP 5 Informationen des Bürgermeisters

Keine Informationen.

TOP 6 Eigenbetriebe

TOP 6.1 Eigenbetrieb KITA-Verbund

Frau Feser, Eigenbetriebsleiterin Kita-Verbund, ist anwesend und steht für die Beantwortung von Anfragen zur Verfügung.

TOP 6.1.1 KITA-Verbund Kleinmachnow Jahresabschluss zum 31.12.2017 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses DS-Nr. 076/18

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebes KITA-Verbund Kleinmachnow zum 31.12.2017 in der Fassung vom 16.05.2018 fest.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 076/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 6.1.2 KITA-Verbund Kleinmachnow - Entlastung der Werkleiterin DS-Nr. 077/18

Beschlussvorschlag:

Die Werkleiterin des Eigenbetriebes KITA-Verbund Kleinmachnow, Frau Susanne Fesser, wird auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2017, für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2017, entlastet.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 077/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

- Herr Templin nimmt an der Sitzung teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 6.2 Eigenbetrieb Bauhof

Herr Brinkmann, Eigenbetriebsleiter Bauhof, ist anwesend und steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

TOP 6.2.1 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow - Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Lagebericht DS-Nr. 053/18

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow zum 31.12.2017 wird auf der Grundlage des Prüfberichts des Wirtschaftsprüfers vom 17.05.2018 festgestellt.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 053/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 6.2.2 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow - Verwendung des Jahresüberschusses 2017 DS-Nr. 054/18

- Frau Dr. Bastians-Osthaus nimmt an der Sitzung teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Beschlussvorschlag:

Der mit dem Jahresabschluss 2017 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 296.635,30 € wird vollständig dem Gemeindehaushalt Kleinmachnow zugeführt.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 054/18 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Warnick
- Herr Baumgraß

- Herr Gutheins
- Frau Sahlmann
- Frau Dr. Bastians-Osthaus

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 054/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 6.2.3	Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow, Entlastung des Werkleiters	DS-Nr. 055/18
------------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Werkleiter des Eigenbetriebs Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow, Herr Uwe Brinkmann, wird auf der Grundlage des vorliegenden Jahresabschlusses 2017, für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017, entlastet.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 055/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 6.2.4	Kauf von Winterdienstfahrzeugen zur Gehwegreinigung	DS-Nr. 073/18
------------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow erwirbt 2 Winterdienstfahrzeuge zur Gehwegwartung zu einem Bruttoauftragswert von 176.120,00 €.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 069/18 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Frau Sahlmann
- Herr Warnick

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 073/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 7	Gesellschafterangelegenheiten
--------------	--------------------------------------

Frau Schmidt, Geschäftsführerin der gewog, ist anwesend und steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

TOP 7.1	Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH - Jahresabschluss 2017	DS-Nr. 069/18
----------------	--	----------------------

Frau Schmidt, Geschäftsführerin gewog, ist anwesend und steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH zum 31. Dezember 2017 in der Fassung vom 23. März 2018 wird festgestellt.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 069/18 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Frau Sahlmann
- Herr Warnick

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 069/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 7.2	Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH - Verwendung des Ergebnisses 2017	DS-Nr. 070/18
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 608.490,65 € ist in Andere Gewinnrücklagen einzustellen.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 070/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 7.3	Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH - Entlastung der Geschäftsführerin für das Geschäftsjahr 2017	DS-Nr. 071/18
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Geschäftsführerin der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH,

Frau Katja Schmidt, für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

wird auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2017, für das Geschäftsjahr 2017, Entlastung erteilt.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 071/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 7.4	Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017	DS-Nr. 072/18
----------------	--	----------------------

Auf Grund des § 22 der Gemeindeordnung nehmen Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Bültermann und Herr Warnick an der Beratung und Abstimmung nicht teil

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegte Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrates vom 30. April 2018 über die Arbeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2017 wird bestätigt.

Dem Aufsichtsrat der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH:

- Herrn M. Tauscher (Vorsitzender), Herrn K.-J. Warnick (stellvertretender Vorsitzender), Herrn M. Grubert, Frau A. Schwarzkopf, Herrn B. Bültermann, Herrn J. Christall, Frau Dr. U. Bastians-Osthaus, Herrn E. Prost, Frau R. Lepping-Spliesgart und Herrn J. Ernsting

wird für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 Entlastung erteilt.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 072/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 7.5

Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH - Wirtschaftsplan 2019 nach Eigenbetriebsverordnung

DS-Nr. 074/18

- Herr Templin nimmt an der Beratung und Abstimmung zur DS-Nr. 074/18 nicht teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH für das Geschäftsjahr 2019, in der Fassung vom 23. Mai 2018 nach Eigenbetriebsverordnung, wird festgestellt.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 074/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

- Herr Templin nimmt an der Beratung wieder teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 8

Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten

TOP 8.1

**Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben Sanitär- und Umkleidebe-
reiche (Funktionsgebäude) Sportplatz am Dreilindener Weg, Klein-
machnow**

DS-Nr. 051/18

Beschlussvorschlag:

1) Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zur Errichtung eines Funk-

tionsgebäudes mit den erforderlichen Sanitär- und Umkleidebereichen auf dem Sportplatz am Dreilindener Weg, Flur 1, Flurstück 2768 (teilweise) in Kleinmachnow zu.

- 2) Die investiven Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 850.000 EUR, die wie folgt im Finanzhaushalt veranschlagt werden:
Haushalt 2018: 130.000 EUR
Haushalt 2019: 720.000 EUR
- 3) Die Veranschlagung der Maßnahme ist nachtragspflichtig (§ 5 Ziff. 4 c der Haushaltssatzung 2018). Die Maßnahme einschließlich der Kostenansätze ist daher zusätzlich in den Nachtragshaushalt 2018 aufzunehmen.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage: Die Gemeindevertretung hat im Jahr 2017 den Grundsatzbeschluss gefasst, einen Sportplatz zu errichten. Dazu gehört natürlich auch ein entsprechendes Gebäude. Nun liegt der Errichtungsbeschluss für dieses Gebäude vor. Die Beschlussvorlage wurde in den Fachausschüssen kontrovers diskutiert, gerade hinsichtlich der Kosten. Allerdings sind die Kosten auch schon durch Überarbeitung gesenkt worden. Letztendlich bleibt es bei 850.000,00 €. Die Verwaltung wird für die kommende Gemeindevertretung eine DS-Nr. 051/18/1 fertigen, um die unterschiedlichen Sachstände für Einsparungen zusammenzufassen.

- Herr Martens verlässt die Sitzung – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

An der Aussprache zur DS-Nr. 051/18 beteiligen sich:

- Herr Bültermann
- Frau Scheib
- Frau Sahlmann
- Herr Templin
- Herr Baumgraß
- Herr Warnick
- Herr Gutheins

→ Für die Mehrheit der Mitglieder des Hauptausschusses sind die hohen Kosten unverständlich.

→ Zur Gemeindevertretersitzung am 28.06.2018 wird eine überarbeitete Beschlussvorlage DS-Nr. 051/18/1 vorgelegt, in der dann weitere Einsparmöglichkeiten berücksichtigt sind.

→ Herr Bültermann äußert die Bitte auf Prüfung, inwieweit ein Blockheizkraftwerk für die geplanten Objekte im TIW-Gebiet sowie für dieses Gebiet ggf. als gemeinsame Lösung in Frage kommen könnte. Dieser Gedanke ist ihm bis jetzt noch nicht beantwortet worden.

→ Herr Piecha sagt zur Gemeindevertretersitzung diesbezüglich erste Informationen zu, soweit das bis dahin möglich ist.

Der Gemeindevertretung wird mit 5 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 051/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 8.2	Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes KLM-VEP-003 "Kanalweg 4" (Einleitungsbeschluss)	DS-Nr. 061/18
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Für das Grundstück Kanalweg 4 - vgl. Anlage 1, Abgrenzung des Geltungsgebietes – soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit der Bezeichnung KLM-VEP-003 „Kanalweg 4“ aufgestellt werden. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- 2) Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan KLM-VEP-003 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit von Dauerwohnen auf dem Grundstück Kanalweg 4 geschaffen werden.
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll den hier bisher rechtswirksamen Bebauungsplan KLM-BP-044 ersetzen und insoweit ändern.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bebauungsplan-Vorentwurf erarbeiten zu lassen. Im Vorentwurf sollen die wesentlichen Inhalte des Vorhaben- und Erschließungsplans der Vorhabenträgerin (Antragstellerin) aufgegriffen und weiterentwickelt werden.
Der Vorentwurf ist der Gemeindevertretung zur Beratung und Billigung vorzulegen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 061/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 8.3	Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes KLM-VEP-004 "Ringweg 2" (Einleitungsbeschluss)	DS-Nr. 062/18
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 4) Für das Grundstück Ringweg 2 - vgl. Anlage 1, Abgrenzung des Geltungsgebietes – soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit der Bezeichnung KLM-VEP-004 „Ringweg 2“ aufgestellt werden. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- 5) Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan KLM-VEP-004 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit von Dauerwohnen auf dem Grundstück Ringweg 2 geschaffen werden.
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll den hier bisher rechtswirksamen Bebauungsplan KLM-BP-044 ersetzen und insoweit ändern.
- 6) Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bebauungsplan-Vorentwurf erarbeiten zu lassen. Im Vorentwurf sollen die wesentlichen Inhalte des Vorhaben- und Erschließungsplans der Vorhabenträger (Antragsteller) aufgegriffen und weiterentwickelt werden.
Der Vorentwurf ist der Gemeindevertretung zur Beratung und Billigung vorzulegen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 062/18 auf die Ta-

gesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 8.4	Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-021 „Dreilinden“ für eine Teilfläche des Grundstücks Bäkehang 6 (Flur 1, Flurstück 132; Aufstellungsbeschluss)	DS-Nr. 065/18
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Bebauungsplan KLM-BP-021 „Dreilinden“ in der Fassung der Bekanntmachung der 1. Änderung vom 22.11.2013 soll geändert werden. Die Änderung soll sich darauf beschränken, auf der Grünfläche, bisherige Zweckbestimmung „Nutz- und Ziergärten“ des Flurstückes 132 der Flur 1 (vgl. Anlage 1, Abgrenzung des Geltungsbereiches) künftig ein Gerätehaus mit einer Grundfläche von max. 50 m² und einer Höhe von ca. 3 m zulassen zu können.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, ergänzt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 065/18 beteiligen sich:

- Herr Schubert
- Herr Gutheins
- Frau Sahlmann
- Herr Templin

Frau Sahlmann zu Protokoll:

„Wir haben uns im Bauausschuss tatsächlich dreimal und auch sehr lange damit beschäftigt haben, und ich finde das nicht in Ordnung, dass wir unsere Zeit verschwenden wegen eines privaten Eigentümers von Grundstücken, der eine private Grünfläche hat und wir uns darüber Gedanken machen, wie er diese Grünfläche doch bebauen kann.“

Maßgabe des Hauptausschusses:

In den Bebauungsplanentwurf ist eine Textliche Festsetzung gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 2 BauGB aufzunehmen (bedingte Festsetzung):

Die Nutzung des künftig zulässigen Gerätehauses soll unzulässig werden, wenn die Flurstücke 132, 133 und 134 der Flur 1 nicht mehr im Bestandsverzeichnis des Grundbuches von Kleinmachnow unter einer laufenden Nummer geführt werden. Es soll dann ausschließlich die Textliche Festsetzung Nr. 2.2 gelten.

→ *Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Maßgabe mehrheitlich zu.*

Der Gemeindevertretung wird unter Beachtung der gefassten Maßgabe mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 065/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 9	Haushalt
--------------	-----------------

TOP 9.1	1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2018	DS-Nr. 057/18
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2018 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 057/18 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Herr Templin

Maßgabe des Hauptausschusses:

Für museale Zwecke sollen Mittel in Höhe von 20.000,00 EURO entsprechend der ursprünglichen Haushaltsplanung 2018 (DS-Nr. 193/17) über den Nachtragshaushalt wieder in den Haushalt 2018.

→ *Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Maßgabe einstimmig zu.*

Der Gemeindevertretung wird unter Beachtung der gefassten Maßgabe mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 057/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 9.2	Eckwertebeschluss 2019 der Gemeinde Kleinmachnow	DS-Nr. 058/18
----------------	---	----------------------

- Herr Gutheins nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil – 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Beschlussvorschlag:

Die Eckwerte für die Haushaltsplanung 2019 der Gemeinde Kleinmachnow werden beschlossen. Bestandteile dieses Eckwertebeschlusses sind die Eckwerte für den Ergebnisplan (Anlage 1) und die Eckwerte für den Finanzplan (Anlage 2).

Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 058/18 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Herr Templin

- Herr Gutheins nimmt an der Beratung und Abstimmung wieder teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 058/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 10 Vereinbarungen

TOP 10.1 Verwaltungsvereinbarung mit der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde zum Waldfriedhof Kleinmachnow DS-Nr. 025/18/1

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kleinmachnow stimmt dem Abschluss der beigefügten Verwaltungsvereinbarung mit der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde zum Waldfriedhof Kleinmachnow ab dem 1. Juli 2018 zu.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 025/18/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 10.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Hauptverwaltungsbeamten DS-Nr. 066/18/1

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptverwaltungsbeamte als kommunaler Wahlbeamter erhält gem. §§ 6 und 7 der Brandenburgischen Kommunalbesoldungsverordnung (BbgKomBesV) vom 2. Februar 2018 (GVBl. II – 2018, [Nr. 10]) mit Wirkung vom 1. Juli 2018 eine monatliche Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 210,00 Euro zur Abdeckung des mit dem übertragenen Amt verbundenen zusätzlichen persönlichen Aufwandes.
2. Die Höhe der gewährten Dienstaufwandsentschädigung soll im Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019 auf Aktualität überprüft und ggf. angepasst werden. Der Hauptverwaltungsbeamte wird gebeten, in diesem Zeitraum die mit dem ihm übertragenen Amt verbundenen zusätzlichen persönlichen Aufwendungen gegenüber dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung nachzuweisen.

Herr Piecha, stellv. Bürgermeister, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 066/18/1 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Gutheins
- Herr Bültermann
- Frau Sahlmann

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 066/18/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

TOP 11 Anträge

TOP 11.1 Aufwertung des Platzes der Opfer des Faschismus

DS-Nr. 021/18

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, an allen Einmündungen rund um den Platz Straßenschilder anbringen zu lassen, die den vollen Namen des Platzes enthalten, OdF-Platz – Platz der Opfer des Faschismus.
2. Die Verwaltung unterbreitet einen Vorschlag, wie neben der hinter dem QR-Code hinterlegten Erläuterung mehr direkt vor Ort ohne technische Hilfsmittel lesbare Informationen zu dem Platz, seiner Benennung und den Opfern des Faschismus angeboten werden können.

Herr Warnick erläutert die vorliegende Beschlussvorlage als Einreicher.

An der Aussprache zur DS-Nr. 021/18 beteiligen sich:

- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Gutheins
- Herr Warnick
- Frau Sahlmann

Maßgabe des Bauausschusses:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, an allen Einmündungen auf dem Platz Schilder anbringen zu lassen, die den vollen Namen des Platzes enthalten, OdF-Platz – Platz der Opfer des Faschismus.
 2. bleibt unverändert.
- *Der Maßgabe wird mehrheitlich zugestimmt.*

Maßgabe des SKS-Ausschusses:

Beschlussvorschlag:

„Im Rahmen der angestrebten Umgestaltung des OdF-Platzes bedarf es einer symbolischen Erweiterung und Einordnung der Gedenkstätte im Sinne aller Opfergruppen des Nationalsozialismus.

Die Verwaltung unterbreitet einen gestalterischen Vorschlag, wie neben der hinter dem QR-Code hinterlegten Erläuterung mehr direkt vor Ort ohne technische Hilfsmittel lesbare Informationen zu dem Platz, seiner Benennung und den Opfern des Faschismus angeboten werden können.“

→ *Der Maßgabe wird einstimmig zugestimmt.*

Nach Zustimmung zu den beiden Maßgaben des Bauausschusses sowie des SKS-Ausschusses ergibt sich folgende Maßgabe des Hauptausschusses:

Der Beschlussvorschlag des Antrages DS-Nr. 021/18 ist wie folgt zu ändern:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, an allen Einmündungen auf dem Platz Schilder anbringen zu lassen, die den vollen Namen des Platzes enthalten, OdF-Platz – Platz der Opfer des Faschismus.
2. Die Verwaltung unterbreitet einen gestalterischen Vorschlag, wie neben der hinter dem QR-Code hinterlegten Erläuterung mehr direkt vor Ort ohne technische Hilfsmittel lesbare Informationen zu dem Platz, seiner Benennung und den Opfern des Faschismus angeboten werden können.
3. Im Rahmen der angestrebten Umgestaltung des OdF-Platzes bedarf es einer

symbolischen Erweiterung und Einordnung der Gedenkstätte im Sinne aller Opfergruppen des Nationalsozialismus.

→ Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Maßgabe mehrheitlich zu.

Der Gemeindevertretung wird unter Beachtung der gefassten Maßgabe mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 021/18 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 28.06.2018 zu setzen.

- Herr Bültermann verlässt die Sitzung – 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 12	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
---------------	--

TOP 12.1	MaerkerPlus für Kleinmachnow - schriftliche Anfrage von Frau Dr. Bastians-Osthaus	DS-Nr. 079/18
-----------------	--	----------------------

Sachverhalt:

Das Maerker-Portal ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern von Kleinmachnow, Infrastrukturprobleme zu melden. Eine echte Beteiligung an einer Diskussion Kleinmachnower Themen ist dort jedoch nicht möglich.

Bereits seit November 2017 stellt der Brandenburgische IT-Dienstleister ZIT-BB ein erweitertes Portal zur Verfügung, eine Eindruck hiervon kann man sich unter <https://maerkerplus.brandenburg.de/de/start> verschaffen.

Mit MaerkerPlus können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen auch digital an ihre Gemeinde heranzutragen. Damit wird eine einfache, zeitsparende Möglichkeit insbesondere für die Menschen eingeräumt, die nicht einfach zu den Öffnungszeiten „aufs Amt“ gehen können. Außerdem kann mit dem Baustein „Diskussionsthemen“ ein offener Diskussionsprozess seitens der Kommune zu klar definierten Themen für einen begrenzten Zeitraum gestartet werden.

Ich frage daher den Bürgermeister, ob dieses erweiterte Angebot der Verwaltung bekannt ist und ob und wann ein Upgrade des derzeit genutzten Maerker-Portals beabsichtigt ist. Falls kein Upgrade vorgesehen ist, bitte ich um Darlegung der Ablehnungsgründe.

Frau Dr. Bastians-Osthaus erläutert Ihre Anfrage.

→ Die schriftliche Beantwortung der Anfrage liegt den Mitgliedern des Hauptausschusses als Tischvorlage vor.

TOP 13	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

1. Herr Warnick, Fraktion DIE.LINKE/PIRATEN

1.1. Seit ca. 3 Wochen steht ein abgestelltes Fahrzeug am Stolper Weg.

Die Frage wird von Herrn Piecha beantwortet:

Die Verwaltung hat darum gekümmert, es wurde eine Halteranfrage gestellt, das

Auto steht nun nicht mehr da. Es ist nicht bekannt, warum es dort stand.

Kleinmachnow, den 04.09.2018

Vorsitzender des Hauptausschusses

Anlagen